



LU
can
learn

**Schulabschluss -
nur anders**





»Die Ehrenamtlichen sind total nett, man wird hier nicht angemockert oder abgestempelt. Ich habe Lust, hierher zu kommen. Das hatte ich in der Schule oft nicht.« *Sharline*



Gemeinsam Zukunft gestalten

In Deutschland fehlt es an qualifizierten Nachwuchskräften. Doch viele junge Menschen verlassen die Schule ohne Abschluss – 2021 waren es in Rheinland-Pfalz 7,4 %, in Ludwigshafen sogar über 10 %. Ohne Unterstützung drohen ihnen prekäre Lebensverhältnisse.

Hier setzt „LU can learn“ an: Unser Projekt bietet Schulabbrecher*innen oder frühzeitigen Schulabgänger*innen die Möglichkeit, ihre Berufsreife nachzuholen und sich fit für den Arbeitsmarkt zu machen.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung!

Gemeinsam stark für eine bessere Zukunft



Im Sommer 2023 starteten das Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen und die Stiftung Jugend.Hafen das gemeinsame Projekt „LU can learn“. Projektpartner ist die Heinrich-Pesch-Stiftung. Unsere Projektleiter*innen hospitierten im erfolgreichen Referenzprojekt „Das andere SchulZimmer“ in Mannheim und erhielten wertvolle Einblicke.

Seitdem haben wir ein starkes Team aus Ehrenamtlichen aufgebaut, das kontinuierlich wächst. Ein geeigneter Raum im Heinrich Pesch Haus ist eingerichtet und die Stundenpläne sowie Einteilungen der Ehrenamtlichen sind erstellt. Seit dem 15. April 2024 bereiten sich sechs engagierte Lernende mit Unterstützung von mehr als 20 Ehrenamtlichen auf die Nichtschülerprüfung vor.



Wie gehen wir dabei vor?

Unser engagiertes Team aus Ehrenamtlichen und professionellen Pädagog*innen bietet:

- Hilfe bei der Vorbereitung auf die Nichtschülerprüfung
- Sozialpädagogische Unterstützung im Alltag
- Individuelle Vorbereitung auf den Berufseinstieg

Mit intensiver Begleitung in kleinen Gruppen und gezielter Förderung schaffen wir einen niedrighschwelligen Einstieg und begleiten die persönliche und berufliche Entwicklung. Denn „LU can learn“ verfolgt ein klares Ziel: Wir setzen den Fokus nicht nur auf schulische Erfolge, sondern fördern auch die Persönlichkeitsbildung. Durch Praxistage und Reflexion eigener Ziele helfen wir jungen Menschen, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten und ihre Talente in die Gesellschaft einzubringen.

Erfolgreich in die Zukunft starten

Das Projekt „LU can learn“ verfolgt drei Schwerpunkte,
die wir Ihnen kurz vorstellen möchten.



1. Vorbereitung auf den Schulabschluss

Unser primäres Ziel ist es, junge Menschen auf die sogenannte Nichtschülerprüfung vorzubereiten, um die Berufsreife zu erlangen. Dies ist die Grundlage für ihre gesellschaftliche Integration. Dazu arbeiten wir zunächst an sozialen Kompetenzen und vermitteln dann die notwendigen Lerninhalte. Kleine Erfolgserlebnisse spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie motivieren die Jugendlichen, sich weiter anzustrengen und ihr Ziel – den Schulabschluss – nicht aus den Augen zu verlieren.

Durch ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen den ehrenamtlichen Lehrkräften und den Teilnehmenden schaffen wir eine unterstützende Lernumgebung. Die Lernenden sind Teil einer Gruppe, in der alle in der gleichen Situation sind.

2. Praktika für eine bessere Zukunft

„LU can learn“ endet nicht mit dem Schulabschluss. Wir bei „LU can learn“ legen großen Wert auf praktische Erfahrungen. Deshalb arbeiten wir daran, Partnerfirmen zu finden, bei denen unsere Lernenden wertvolle Einblicke in das Berufsleben gewinnen können. Sie werden Teil eines Teams und erleben, wie erfüllend ein Berufsleben sein kann. Wir zeigen den jungen Menschen, dass es sich lohnt, Einsatz zu zeigen. Unsere Coaches begleiten sie dabei und unterstützen sie bei der Berufswahl. Die Projektteilnehmer*innen lernen, sich zu bewerben und sich erfolgreich in einen Betrieb zu integrieren.

3. Politische Jugendbildung für eine engagierte Zukunft

Ein wichtiger Schwerpunkt von „LU can learn“ ist die politische Jugendbildung. Wir möchten verhindern, dass Not und problematische Peergruppen Jugendliche isolieren und ihnen die Möglichkeit nehmen, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Durch Sozialkundeunterricht und Projektarbeit wecken wir bei den jungen Menschen ein Bewusstsein für politische Tugenden und Verantwortung. Sie lernen, wie wichtig ihr Engagement für andere, die Gesellschaft und die Umwelt ist. Dieses Wissen gibt ihrem Leben Sinn und Erfüllung.



Jetzt spenden und Zukunft schenken!

Helfen Sie uns, diesen jungen Menschen eine echte Chance zu geben. Ihre Spende ermöglicht ihnen ein selbstbestimmtes Leben und eine erfolgreiche Integration in die Gesellschaft.

Wofür benötigen wir Ihre Spenden?

- Für 100 Euro können wir Schulmaterial und Bücher anschaffen.
- Für 350 Euro können wir einen Laptop für die Lernenden kaufen.
- Mit 500 Euro ermöglichen Sie eine Fortbildung für die Ehrenamtlichen.
- Mit 6.500 Euro finanzieren Sie einen Lernplatz für ein Jahr.

Unterstützen Sie „LU can learn“ und investieren Sie in die Zukunft!

SPENDENKONTO

Heinrich Pesch Haus Bildungszentrum Ludwigshafen e.V.

IBAN: DE96 7509 0300 0000 0560 14 (Liga Bank Speyer)

Spendenzweck: LU can learn

Sie möchten das Projekt langfristig unterstützen oder uns helfen, die Initiative an andere Orte zu bringen? Für Spenden ab 10.000 Euro wenden Sie sich bitte an die Heinrich-Pesch-Stiftung:

Prof. Dr. Georg Kraus (Vorstandsvorsitzender), Tobias Zimmermann SJ (Vorstandsmitglied),
Kontakt über Andrea Neumann: neumann@hph.kirche.org





»Unser Ziel ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, wo Lernende gern kommen und wieder Spaß und Freude am Lernen entdecken.«

Max Berger, Projektkoordinator

Die Projekt- initiatoren stellen sich vor

Das Heinrich Pesch Haus ist ein katholisches
Bildungs- und Sozialzentrum

Unsere Mission: Das Bildungszentrum HPH ist für alle Menschen guten Willens (aller Generationen, Weltanschauungen, Kulturen und Milieus) ein sicherer Raum für Begegnung, Reflexion und Dialog.

Unsere Bildungsarbeit bestärkt Menschen

- andere Menschen und Perspektiven zu respektieren
- zu solidarischem Handeln für Schwächere, ein blühendes Gemeinwesen und eine lebenswerte Gesellschaft
- Gott bzw. Sinn zu suchen und zu finden

Das Heinrich Pesch Haus setzt sich

- in sozialen Projekten solidarisch für Menschen in sozialen Notlagen, für die humane Gestaltung gesellschaftlicher Transformationsprozesse und für Gerechtigkeit ein.
- Dazu bildet es im Geist der Subsidiarität Netzwerke von ehrenamtlich Mitarbeitenden und von Partnerorganisationen aus der Zivilgesellschaft und befähigt und ermutigt Menschen zur Selbsthilfe.





Stiftung Jugend.Hafen

Die Stiftung Jugend.Hafen engagiert sich für bedürftige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vorrangig aus Ludwigshafen sowie Mannheim und der Metropolregion. Die Stiftung konzentriert sich auf selbst geleitete Projekte in Kooperation mit anderen Trägern und der Stadt, um präventive oder begleitende Hilfe in Form von fortlaufenden Programmen anzubieten. Das Ziel der Projekte ist stets, die schulische Leistung der Teilnehmer und den Umgang mit sich selbst so zu verbessern, dass das künftige Leben erfolgreich gestaltet werden kann.



**LU
can
learn**

**Schulabschluss -
nur anders**

Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Melden Sie sich gerne bei Max Berger,
dem Koordinator des Projektes:

E-Mail: bergerm@hph.kirche.org

Telefon: 0621 5999-107

Mobil: 0173 2357370

Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen

www.heinrich-pesch-haus.de/lu-can-learn



Gedruckt auf Recyclingpapier

